



Juni 2014
54. Jahrgang – Nr. 589

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.



Westfälischer Meister, um 1380, Aus dem Altar aus Osnabrück

Pfingsten

Wieder einmal spielt sich alles hinter verschlossenen Türen ab. Die Apostel sitzen ängstlich zusammen, sie sind verunsichert, ausgestoßen von der Gesellschaft. Einer fehlt, auf den sie alle Hoffnung setzten: Jesus. Je mehr sie zusammenrücken, umso mehr spüren sie sein Fehlen und sie wissen nicht, wie seine Lücke zu schließen ist.

Das war die Existenzfrage der Jünger und Jüngerinnen.

Wir kennen die Situationen, in denen schmerzliche Lücken gerissen werden.

Wenn der Tod einen geliebten Menschen hinwegrafft und die Hinterbliebenen nicht wissen, wie sie ohne ihn weiterleben können. Wenn die Firma einen wichtigen Mitarbeiter, eine wichtige Mitarbeiterin verliert. Er oder sie hat eine große Lücke hinterlassen. Aber beängstigende Lücken, ja Sorge um die Existenz, entstehen auch bei immer weniger Mitgliedern in Vereinen, Chören, Parteien, Gewerkschaften. Wie füllen wir die Lücken, fragen sich manche Rektoren und Rektorinnen in und um Laupheim herum bei immer weniger Schülerzahlen. Und wer füllt die leerer werdenden Bankreihen bei unseren Gottesdiensten. Bei Erstkommunion und Firmung sind die Reihen dicht geschlossen . . . Aber, was bleibt?

In der von Lukas erzählten Apostelgeschichte erfahren wir, dass niemals die Jünger selbst ihre Runde wieder schließen können. Nur Jesus schließt den Kreis mit seinem Atem, mit seinem Geist.

Muss man jeden Mangel, jede Leere oder Lücke immer gleich beheben oder schließen? Ist es nicht manchmal besser, bewusst die Lücke offen zu halten für Neues, Unerwartetes, neue Ideen?

„Mut zur Lücke!“ sagen wir. Die Mitte frei halten, die Leere aushalten, die Lücke nicht verstopfen, ist es das, was Pfingsten uns sagen will? Nach Ostern, der Auferstehung, vertrauen wir auf Gott und das Wirken seines Geistes in Jesus Christus.

Joachim Kawka

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat Juni** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Alfons Münst** zum **90. Geburtstag** am 1. Juni. Den **75. Geburtstag** begehen am 7. Juni **Alfons Amann** und **Ludwig Schwarz (Ribtissen)** am 12. Juni. Weiter gratulieren wir unserer **Toni Bloching** am 13. Juni zum **83. Geburtstag** sowie **Paul Geiselmann** am 29. Juni zum **75. Geburtstag**.

Wir wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder . . .

Am Ostermontag ist unser aktives Mitglied **Peter Westermeier** verstorben. Über seine Liebe zum Gesang kam Peter 1990 zum Kolpingchor und zu unserer Kolpingsfamilie. Von Anfang an hat er sich sehr engagiert und Verantwortung übernommen. Hier nur in Stichworten sein Engagement: Jahrelanges Ausschussmitglied, Leitung der Mitgliederverwaltung, jahrelanger Bezirkskassier, Aktiver bei der Aktion Hoffnung, Bazarmitarbeiter, Ausschankdienste, Ausflüge etc.

Wir sind Peter sehr dankbar für seinen großen Einsatz. und werden ihm im Gebet und im Messopfer gedenken.

Ebenso trauern wir um unser Mitglied **Hannelore Hermann**, die im Monat Mai verstorben ist. Auch ihr werden wir im Gebet und im Messopfer gedenken.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Kolping-Seniorentreff

Vortrag: "Wissen Oma und Opa alles besser?"

Man muss Glück haben und einen "guten Draht" aufbauen, um an ein solches Thema zu kommen. Und dieses Glück in zweierlei Form hatten wir bei der Wahl unserer Referentin für unseren Juni-Treff. Am **Mittwoch, 18. Juni kommt Frau Gisa Hühn** zu uns und wird uns in einem Vortrag das in der Überschrift genannte Thema bearbeiten. Laut Frau Hühn soll es eine amüsante und für jeden etwas bringende Aussprache werden.

Frau Hühn hat mir folgendes Profil ihrer bisherigen Tätigkeit übermittelt:

seit einem Jahr pensionierte Lehrerin, die letzten zwölf Jahre Lehrbeauftragte am Staatlichen Seminar in Laupheim (Lehrerausbildung),

als Gestalttherapeutin (Zertifikat) in der Psychologischen Fachpraxis in Ulm beratend und begleitend tätig,

Vortragsarbeit/Schulungen im Generationentreff Ulm, im Verband Bildung und Erziehung, in der Musikschule in Laupheim,

Mutter dreier Söhne und einer kleinen Enkeltochter.

Wir lernen bei diesem Nachmittag eine Frau kennen, die viel Erfahrung mit diesem Thema hat und wir dürfen gespannt sein, was sie uns über dieses interessante Thema in einem Dialog-Vortrag vermitteln wird.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch seitens unserer Mitglieder und Gäste.

Hans Süß

Wir gestalten ein Abendgebet zu Pfingsten

Zur Vorbereitung auf das Pfingstfest finden in den Tagen vor Pfingsten Abendgebete statt, die von Sr. Rafaela vom Dreifaltigkeitskloster koordiniert werden. Am **Freitag, 6. Juni** werden wir von der Kolpingsfamilie einen Abend gestalten. Wir beginnen um **19 Uhr in der Kapelle des Heilig-Geist-Hospitals** und würden uns freuen, wenn auch weitere Mitglieder der Kolpingsfamilie zum Mitsingen kommen würden.

Rita Hagel

Blumentepich-Gestaltung am Fronleichnamaltar Marienkirche

Auch dieses Jahr gestalten wir den Blumentepich hinter der Marienkirche.

Am **Dienstag, 17. Juni, sind alle Mitglieder zum Blumenzupfen vor dem „Blauen Raum“ im Untergeschoss des Kolpinghauses ab 17.30 Uhr** eingeladen (bei schlechter Witterung im Kolpinghaus). Am **Mittwoch, 18. Juni, werden ab 18 Uhr** die restlichen Blumen gezupft, anschließend werden die Blumen zu einem schönen Teppich gelegt. Verantwortlich für den Blumentepich ist Lucia Schwarz.

Ohne Blumen aber kann kein Teppich entstehen – deshalb bitten wir alle Leser dieses Artikels um Blumen Spenden. Da das Fronleichnamfest heuer wieder sehr spät ist, werden wir uns mit Blumen erneut sehr schwer tun. Wir holen die Blumen auch gerne ab. Wir bitten alle, die Blumen zur Verfügung stellen können, diese am **Dienstag, 17. Juni ins Kolpinghaus** zu bringen. Für die **Abholung** bitte bei **Hans Süß, Telefon 8572, melden**. Wir kommen dann vorbei und holen die Blumen ab. Allen Blumenspendern und auch den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern sagen wir schon im Voraus herzlichen Dank.

Am Fronleichnamfest selber nehmen wir mit unseren Vereinsfahnen am Festgottesdienst und an der Prozession teil. Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen ein, sich hinter unseren Fahnen in die Prozession einzuordnen. Mit der inhaltlichen Gestaltung an dem uns zugeteilten Altar wird sich ein Team

unserer Kolpingsfamilie unter der Leitung von Marga Hess befassen und dann mit Texten und Liedern die Station gestalten.

Grillfest in Ebnit

Der Vorstand des Kolping Feriendorf Ebnit lädt am **Freitag, 20. Juni** wieder zu einem Grillfest ein. Das Fest beginnt um **17 Uhr** mit einem Gottesdienst, danach können die Gäste gemütlich beisammen sitzen bei Essen und Trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 12 €.

Interessenten werden gebeten, sich wegen Fahrgemeinschaften und näheren Info's mit Rita Hagel, Telefon 169152 in Verbindung zu setzen.

Das Naturschutzgebiet Osterried stellt sich vor: Im zweiten Anlauf

Nach dem es die Wetterlage am 13. Mai nicht zuließ und die Nachfrage da war, wollen wir es am **Dienstag, den 24. Juni** noch einmal versuchen. Hierzu treffen wir uns am **Kolpinghaus**, um dann in Fahrgemeinschaften um 19.00 Uhr los zu fahren. Bei der Führung, die vom NABU Laupheim geführt wird, werden wir sicher einiges sehen und entdecken, was uns bei einem einfachen Spaziergang durchs Osterried verborgen bleibt.

Auf euer Kommen von jung bis alt freut sich
Stefan Eble

Gruppe Junge Erwachsene

Monatsaktion Juni 2014 Kanu-Tour auf der Donau

Nachdem die Gruppe Junge Erwachsene in den Monaten März und Mai keine Monatsaktionen durchgeführt hat, wird es im Juni jedoch wieder Zeit, etwas Spaß miteinander zu haben. Am **Samstag, 14. Juni** ist eine **Kanutour auf der Donau** geplant. Dort gibt es die Möglichkeit je nach Anbieter zwischen unterschiedlichen Touren zu wählen. So können Fahrstrecke, die Zeit auf dem Wasser und evtl. eine Grillpause selbst bestimmt werden.

Lasst euch einfach überraschen, welchen Streckenabschnitt der schönen Donau wir befahren und meldet euch möglichst sofort verbindlich bei Fabian Ahlfaenger (0170 / 3068232; f.ahlfaenger@gmx.de) oder Marcel Gerum (0152 / 29735402; marcel.gerum@gmx.de) an.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Juni.

Gefahren wird in Zweier- oder Dreier-Kanus. Die **Kosten** betragen **zwischen 20 und 35 € pro Person**.

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine genaueren Infos haben, bekommen diejenigen, die sich angemeldet haben, diese per Mail bis spätestens Mittwoch 11. Juni zugeschickt.

Auf viele Anmeldungen, schönes Wetter und einen lustigen, erlebnisreichen Tag freuen sich

Fabian und Marcel

Betriebsbesichtigung der Fa. Saint-Gobain Oberland AG

Unsere nächste Betriebsbesichtigung führt uns am **3. Juni 2014** zu Saint-Gobain Oberland AG nach Bad Wurzach. Die börsennotierte Saint-Gobain Oberland AG gehört zu den führenden Herstellern von Glasverpackungen für Getränke und Nahrungsmittel in Deutschland. Die Wiege des deutschen Glasrecyclings steht in Bad Wurzach im Allgäu, dem Hauptsitz des Unternehmens.

Der Ablauf wird wie folgt sein:

Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens

Videovorführung-Themen

Glasproduktion/Glasrecycling

Diskussionsmöglichkeit

Betriebsrundgang durch die Glasproduktion

Vorstellung des Unternehmens SAR und seinen Tätigkeitsfeldern

Auf Wunsch der Geschäftsleitung Saint-Gobain Oberland AG gilt es für uns, dass wir verschiedene Sicherheits- und Hygienerichtlinien innerhalb des Betriebsgeländes und während der Führung einhalten. Deshalb werde ich vor der Abfahrt jedem Teilnehmer ein Infoblatt zum Lesen aushändigen. Anschließend soll jeder mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme bestätigen.

Aus Sicherheitsgründen sind keine Sandalen oder seitlich offene Schuhe erlaubt. Ebenso ist das Tragen von Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder, sichtbare Piercing, Ohrringe, Armbanduhren) nicht gestattet.

Bitte pünktlich kommen.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz des ehemaligen Raben. Wir fahren in Fahrgemeinschaften, wobei pro Mitfahrer 3,00 € an den Fahrer zu entrichten sind. Die Firmenführung ist kostenfrei und dauert ca. 2,50 Std.

Bei der Rückfahrt ist eine kleine Einkehr im Gasthof „Adler“ in Äpfingen vorgesehen.

Anmeldungen nimmt Familie Merkle (Telefon 6876) entgegen.

Gertrud Merkle

Noch 1 Platz ist im Bus frei bei der Fahrt zum Kolping-Musical „Kolpings Traum“ am 17. August in Fulda. Interessenten melden sich bitte bei Franz Martl, Tel. 2711

Heimatfest 2014

Vom 3. - 7. Juli 2014 ist die Stadt wieder am feiern. Das weit bekannte schöne Kinder- und Heimatfest Laupheim lässt wieder viele Herzen höher schlagen. Auch ehemalige Bürger aus Laupheim kommen weit angereist, um dieses Fest zu erleben. Dieses Jahr steht der Festzug unter dem Motto „Laupheim - GESTERN - HEUTE - MORGEN“.

Die Kolpingfamilie Laupheim bereichert mit der Teilnahme am Festumzug seit Jahrzehnten das überregional bekannte Kinder- und Heimatfest. Damit jeder das Fest genießen kann, wird alles rechtzeitig organisiert und hergerichtet. Wer gerne mithelfen oder teilnehmen möchte, darf sich bei Elisabeth Graf, Tel. 705775, oder auch per E-Mail: elisabeth-graf-lph@gmx.de melden.

Folgende Tätigkeiten sind im Vorfeld zu erledigen:

Gestaltung des Umzugswagen zum Thema „GANG ZUR MOLKE“ (Elisabeth Graf, Tel. 0 73 92 / 705 775)

Die Verteilung der Heimatfestplakate erfolgt in der Stadt durch die Kolpingjugend (verantwortlich Lea Pysik), in den Laupheimer Ortsteilen und Umgebung durch Mitglieder (verantwortlich Elisabeth Graf, Tel. 705 775).

Wer möchte gerne am Festumzug teilnehmen?

Fußgruppe und Wagen „GANG ZUR MOLKE“ - Teilnahme Sonntag und Montag (Elisabeth Graf, Tel. 0 73 92 / 705 775)

Sankt-Gallener-Urkunde - Teilnahme nur am Sonntag

Laupheimer Trachtenpaare - Teilnahme nur am Sonntag

Laupheimer Adelsgeschlechter - Teilnahme Sonntag und Montag

Für eure rechtzeitige Anmeldung, Vorbereitung, Mithilfe und Mitwirken möchte ich mich im Voraus schon recht herzlich bei euch bedanken.

Die Kolpingfamilie präsentiert sich am Fest des Jahres mit fröhlichen Kindergesichtern auf den Wagen und als Fußgruppe. Auch an alle Jugendliche und Erwachsene ein herzliches „Vergelts Gott“ für das Mitmachen und Mithelfen.

Über eine tolle Zusammenarbeit und ein schönes Kinderfest 2014 freue ich mich.
Elisabeth Graf

Paten gesucht vom Haus „St. Antonius“

Die Bewohner des Haus „St. Antonius“ schätzen die freundschaftliche Beziehung zu den Mitgliedern der Kolpingsfamilie sehr und gegenseitige Einladungen und Besuche, z. B. zu Sommerfesten, werden jedes Jahr zu ganz besondere Höhepunkten im Alltag der Bewohner.

Nun suchen wir dringend nach ehrenamtlichen Helfern und hoffen, diese bei Ihnen in der Kolpingsfamilie zu finden. Es gibt einige Bewohner, die nur in wenig bis gar keinem Kontakt zu ihren Familien stehen oder überhaupt keine Angehörigen haben. Das Gefühl, jemand nimmt sich ganz persönlich und nur für einen selbst Zeit, fehlt einigen Bewohnern – wie für jeden von uns ist jedoch gerade diese Zeit sehr wertvoll. Ihr Engagement und der warme herzliche Umgang mit den Bewohnern macht uns Mut, folgendes Anliegen an Sie heranzutragen:

Können Sie sich vorstellen, eine Patenschaft für einen Bewohner des Hauses „St. Antonius“ zu übernehmen?

Die Patenschaften können ganz nach Ihren Vorstellungen und den Wünschen des Bewohners gestaltet werden. Ein Besuch oder Anruf zum Geburtstag, gemeinsames Kaffeetrinken oder Spaziergehen oder der gemeinsame Gottesdienstbesuch sind nur ein paar Anregungen, mit denen Sie ohne viel Aufwand dem Bewohner eine große Freude machen können.

Der genaue Einsatz und die Inhalte werden selbstverständlich individuell geplant und besprochen. Nur zwei Besuche im Jahr - die „nur für mich sind“ - können für die Bewohner ein riesengroßes Geschenk sein.

Können Sie sich eine Patenschaft vorstellen oder haben Sie Fragen?

Dann kommen Sie gerne auf uns zu oder melden sich per Mail unter heike.nuernberg@st-elisabeth-stiftung.de oder per Tel. 07392-970821.

Wir freuen uns sehr, wenn der eine oder andere von Ihnen sich für eine Patenschaft bei uns entscheidet und seine Zeit für Menschen mit Behinderung im Haus „St. Antonius“ spendet.

Für das Haus „St. Antonius“ und die St.-Elisabeth-Stiftung: Heike Nürnberg

TERMINE Juni 2014

Dienstag, 3. Juni, Treff für alle 13.15 Uhr "Raben"-Parkplatz

Betriebsbesichtigung in der Glasfabrik Bad Wurzach

Anmeldung bei Familie Merkle, Tel. 6876

Freitag, 6. Juni, 19.00 Uhr, Kapelle des Heilig-Geist-Spitals

Abendgebet zu Pfingsten

gestaltet von Mitgliedern der Kolpingsfamilie

Samstag, 14. Juni – **Gruppe Junge Erwachsene**

Kanutour auf der Donau

Näheres bei den Organisatoren Fabian Ahlfaenger und Marcel Gerum. Baldige Anmeldung erwünscht

Dienstag, 17. Juni (Beginn 17.30 Uhr), vor dem "Blauen Raum"

Mittwoch, 18. Juni (Beginn 18.00 Uhr)

Blumenzupfen und Legen des Blumentepichs für Fronleichnam

Siehe Hinweis-Artikel Seite 2 – Blumenspenden erbeten !

Mittwoch, 18. Juni, 14.30 Uhr Kolpinghaus – **Seniorentreff:**

„Wissen Oma und Opa alles besser?“

Vortrag mit der Referentin Frau Gisa Hühn, Ulm

Freitag, 20. Juni ab 17.00 Uhr

Grillfest der Siedler-Gemeinschaft in Ebnit

Näheres bei Rita Hagel, Telefon 169152

Dienstag, 24. Juni, Treff um 19.00 Uhr **Kolpinghaus**

Wir besichtigen das „Osterried“

unter Führung des NABU

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 4. und 18. Juni

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 5. und 19. Juni

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor Singstunde am Freitag, 6. Juni und Freitag, 27. Juni um 20.00 Uhr im Kolpinghaus.

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: Leitung Ingrid Bühler, jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG - „Blauer Raum“

Gruppe 2: Leitung Elisabeth Graf, jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Gruppe 3: Leitung Natalie Rommel, jeden Freitag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Spiel-und Bastelgruppe

Wir beteiligen uns an beiden Tagen als Fußgruppe hinter unserem Heimatfest-Wagen „Auf dem Weg zur Molke“.

Näheres bei Lisa Graf. Siehe auch Heimatfest-Artikel auf Seite 2.

Sonntag-Ausflug nach Höchstädt

Schon seit vielen Jahren fahren wir zu Theateraufführungen nach Höchstädt.

Vom Städtchen selber haben wir in dieser Zeit nur das Gemeindehaus gesehen. Das wollen wir am **Sonntag 20. Juli** ändern. Wir erwiedern auch einen Besuch unserer Kolpingfreunde von vor 5 Jahren.

Es ist folgendes geplant: Abfahrt um 9.15 Uhr am GEZE. In Höchstädt Frührschoppen beim Stadtfest. Im Anschluss besichtigen wir die Stadtpfarrkirche, das Schloss und weitere Sehenswürdigkeiten.. Dann wandern wir ganz gemütlich auf den Goldberg, von dem man einen schönen Ausblick auf die Stadt Höchstädt und die Umgebung genießen kann. Unsere Höchstädter Freunde werden uns durch ihre Heimat begleiten. Am Nachmittag nach Kaffee und Kuchen fahren wir wieder zurück.

Fahrtkosten mit dem Bus 10.-- Euro. Im Kolpinghaus liegt eine Anmeldeliste aus, Außerdem kann man sich bei Familie Franz Martl, Telefon 2711 anmelden.

Franz Martl

Am Samstag, 12. Juli:

43. Kolping-Fußball-Turnier im Gretel-Bergmann-Stadion

Zum 43. Mal veranstaltet die Kolpingsfamilie nun schon ihr traditionelles Fußballturnier - früher international auf dem Großfeld - heute als Kleinfeld-Turnier auf zwei Plätzen im Gretel-Bergmann-Stadion. Bis jetzt haben sich außer unserem Gastgeberteam folgende Mannschaften angemeldet:

KF Messkirch – KF Lauingen – KLJB Reinstetten – KF Obermarchtal – KF Mering – KF Weingarten – KF Geislingen 2 Teams – KF Höchstädt und KLJB Schemmerberg.

Es sind wieder interessante, abwechslungsreiche, spannende und torreiche Spiele zu erwarten. Wanderpokalverteidiger ist das junge Team aus dem bayerischen Mering, das in einem spannenden Finale im letzten Jahr gegen Höchstädt in der Verlängerung knapp gewann.

Turnierbeginn und Begrüßung um 10.00 Uhr, ab 10.30 Uhr Vorrunden, Zwischenrunden- und Endrundenspiele. Endspiel etwa um 16.30 Uhr. Für gute Bewirtung im Stadionzelt sorgt das bewährte Bewirtungsteam der Kolpingsfamilie.

Hans Süß

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden